

# SV Dolomit Eberstein

Grundsätze für Kooperationen



## Ziel der Kooperation:

Fairness und positiver Sportsgeist vermitteln -> Vorbildwirkung

Jedem Kind die geeignete Mannschaft zu bieten

Spieler bestmöglich langfristig zu entwickeln

Interesse Kind vor Interesse Verein

Nach der Ausbildung wieder zurück zum Stammvereinen

## Nicht Ziele der Kooperation:

Jegliche Art von unsportlichen Verhalten

Kinder abzuwerben, Ziel nach der Ausbildung wieder zum Stammverein zurück

Prioritäten bei Diskussion um Spieler und Vereinbarungen, auch über den Nachwuchs hinaus:

Kooperation vor Leihvertrag,

Leihvertrag vor Wechsel,

Verhandelter Wechsel vor Zwangswechsel

## Federführender Verein

Federführender Verein ist der mit mehr Kindern, bei Gleichstand abwechselnd.

Wenn für einen Verein, eine Mannschaft zum Erfüllen der Vorgaben des KFV fehlt und der andere Verein die Mannschaft zum Erfüllen der KFV Vorgaben nicht benötigt, wird der eine Verein federführend damit er die Kriterien erfüllen kann.

Der Federführende Verein ist für die Kommunikation und Abstimmung mit den Eltern hinsichtlich Trainings- und Spielbetrieb verantwortlich. Offene Kommunikation ist uns wichtig.

## Ausbildungsentschädigung Trainer

Durch federführenden Verein zu organisieren und vor Saisonbeginn auf kurzem Wege zu besprechen, um Missverständnisse zu vermeiden.

## Lebendige Kooperation

Offene Fragen und Problemstellungen werden auf kurzem Wege im Sinne der Gemeinschaft besprochen und gelöst. Ziel ist es partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.